

Ein «Vollträffer» am ALL STAR WEEKEND

Er ist der Topscorer im Schweizer Rock: Florian Ast sprang zu Saisonbeginn mit seiner Hit-Sammlung «Vollträffer» gleich auf Rang eins der Hitparade, schon Wochen später winkt ihm Platin.

Mal landet er mit dem schelmischen «Gemschelibock» ein Buebetrickli, mal mit «Sex» einen rotzfrechen Bodycheck, dass die Fans auf den Rängen «Tanze», mal kurvt er elegant durch die zärtliche Ballade «Ängu» – und immer lässt der Berner Giel das Publikum im Stadion spüren, dass er echt ist, denn er beherrscht mit seiner Live-Band das Powerplay. Ein Rocker mit poetischem



Lausbuben-Charme, ein bisschen frivol und trotzdem schüchtern. Unwiderstehlich, halt. Wetten, dass Ast an der ALL STAR NIGHT und den ALL STAR GAMES alle, ob «Ueli» oder «Daneli», ob «Trommfrou» oder «Schöni Meitschi», zu «Träne» rührt? «S' Läbe isch schön» im Land vo «Eiger, Mönch & Jungfrou»...

